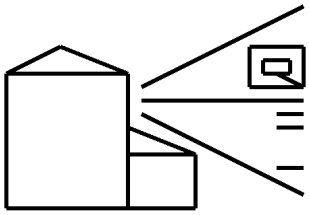
Wetziker Datenmodell zur Liegenschafts- und Raumreservierung



Im Rahmen des Smart City Hackathons in Wetzikon im Juni 2022 ist bei der Bearbeitung der Challenge 1 – Smartes Reservierungsmanagement – ein wiederverwendbares und ausbaufähiges Datenmodell für Reservierungen im städtischen Bereich entstanden. Dieses Format ist bewusst so ausgestaltet, dass es zwar für Wetzikon passt, aber auch für andere Gemeinden passen sollte, so dass ein zumindest regionaler Einsatz etwa im Zürcher Oberland auch mit unterschiedlichen Applikationszugängen denkbar ist.

Stakeholder gemäss Serviceorientierung:

- Liegenschaftseigentümer bzw. Facility Management als Anbieter
- Vereine, Private etc. als Konsumenten mit differenzierten Preismodellen

Zur einfacheren Bearbeitung auf Anbieterseite werden die Angebotsdaten in tabellarischer Form gepflegt (z.B. Excel). Ein CSV-Export und somit die weitere interoperable Verarbeitung ist explizit vorgesehen. Eine teilweise Datenübernahme aus existierenden Drittsystemen (z.B. sportstätten.ch) ist ebenfalls möglich, aber noch nicht mit Automatismen realisiert.

Weiterhin tragen Anbieter regelmässig generelle Sperrfristen ein, z.B. Feiertage. Weitere Sperren ergeben sich dann über bestätigte Buchungen plus allenfalls Reinigungszeiten.

Konsumenten können öffentlich oder über Profil abgesichert die Reservierungen nutzen. Derartige operative Details kann jeder Betreiber selbst festlegen – z.B. Pflicht zur Registrierung in Wetzikon.

Konsumenten ergründen über Such- oder Kartenansichten das verfügbare Angebot und beantragen eine Reservierung für einen bestimmten Zeitraum. Diese kann entweder automatisiert sofort bestätigt werden oder, abhängig von der Parametrisierung und des Typus des Konsumenten, nach einer manuellen Bestätigung etwa über eine Sicherheitsabteilung. Weiterhin können vorläufige Buchungen mit einer automatischen Löschung nach 24h erfolgen. Wird hingegen eine endgültige Buchung getätigt, werden dem Konsumenten ausserdem noch die Rechnung und die AGBs zugestellt.

Angebotsdaten:

- ANLAGEN, z.B. Sportstätte XYZ
- TEILANLAGEN, z.B. ein einzelner Raum in einer Sportstätte, auch falls Teil einer Mehrfachhalle in XYZ
- KALENDER (externes System – Wiederverwendung existierender Kalendersysteme)

Gesuchdaten:

- BUCHUNG

Schema ANLAGEN: [das ist noch kein richtiges Schema, aber strukturiert und typisiert bereits]

Inventarangaben:
Name → Zeichenkette möglichst kurz und prägnant
Kurzbeschrieb → Zeichenkette beliebig lang, Aliasnamen etc.
Art → Art der Anlage als Auswahlliste: Einzelanlage, Schulsportanlage, Vereinsheim,
Typ → Auswahlliste: Mehrzweckturnhalle, ...
Baujahr → Jahreszahl ganzzahlig
Adresse (Strasse, PLZ, Ort)
Kontakt (Person, Org, Nummer, Mail, Homepage, Buchungslink)

Ausstattung und technische Charakteristiken:
- Parkierung (Kapazität)
- Bestuhlung → nicht möglich, eingeschränkt möglich (Feuerschutz), uneingeschränkt
- Notausgänge (#)
- Garderobe (Kapazität)
- Duschen (#)
- Sanitäranlagen (#)
- Flügel (ja/nein)
- Bühnenelemente (ja/nein)
- Technik (Tonsystem, Beamer, Leinwand) (jeweils ja/nein)
- Barrierefreiheit (Geh- und Seheingeschränkte)

Lokalisierung:
- Fotos (mehrere möglich)
- Koordinaten
- Kartenlinks (GIS, OSM, Gmaps, Geo Admin) + Gebäude-IDs (z.B. OSM-ID, BIM etc.)
- Wegbeschrieb menschenlesbar → Zeichenkette

Services und Reservierung:
- Verpflegung → keine, selbst kochen, interne Küche, in der Nähe...
- Extras mit Preisen
- Vorlaufzeit → Tage ganzzahlig
- Bedingungen → Link
- Sperrzeiten (teils aus Kalender, teils fix pro Objekt, z.B. Schulzeiten)
- Hausordnung etc. → Links

Schemata TEILANLAGEN, KALENDER, BUCHUNG: alles noch offen...